



## SVA-Lohnumfrage 2017 zu den MPK-Löhnen

Der SVA hat bei den bisherigen Absolventinnen der MPK-Berufsprüfung praxisleitender Richtung eine Lohnumfrage durchgeführt, um Transparenz in die aktuell bezahlten Löhne zu schaffen. Bei den Absolventinnen klinischer Richtung wird eine solche Umfrage erst Sinn machen, wenn klare tarifarische Vorschriften über die Abgeltung der Beratungstätigkeit der MPK am Patienten geschaffen sind.

Von 66 versandten Fragebogen sind 36 ausgefüllt an das für die Auswertung zuständige neutrale Treuhandbüro zurückgesandt worden, ausmachend eine Teilnahmequote von 56 %.

Die gemeldeten Löhne wurden auf eine Basis von 42 Arbeitsstunden pro Woche und 5 Ferienwochen pro Jahr vereinheitlicht. Daraus resultierte ein durchschnittlicher Bruttojahreslohn von CHF 83'023.00, entsprechend einem 13 x jährlich ausbezahlten Bruttomonatslohn von CHF 6'386.00.

Eine Differenzierung nach Dienstjahren macht wenig Sinn, da es sich um Berufsfrauen handelt, die unterschiedlich lange ihren Grundberuf als MPA ausgeübt haben und erst seit kurzer Zeit in ihrer Kaderfunktion tätig sind. Eine Differenzierung nach Regionen kommt aus statistischen Gründen (geringe Zahl der auswertbaren Antworten) nicht in Frage.

Die Befragten verfügten im Durchschnitt über 5,1 Ferienwochen pro Jahr und arbeiteten in einem Wochenpensum von 41,6 Stunden.